

Sicher im öffentlichen Raum

Schutz, Prävention und Perspektiven für Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Herausforderungen und Lösungsansätze für die Praxis

24. bis 26. Februar 2025 (Mo.-Mi.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



Einladung

Beschäftigte im Außendienst, Operativ- und Einsatzkräfte oder Mitarbeitende bei Bus und Bahn sehen sich zunehmend mit Anfeindungen, Bedrohungen und gewalt-samen Übergriffen konfrontiert. Ob im Rahmen der Gefahrenabwehr, bei Rettungsein-sätzen oder im ÖPNV – die Anforderungen für Beschäftigte im öffentlichen Raum sind spürbar gestiegen. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines wirksamen Schutzes und einer umfassenden Präventionsarbeit.

Die diesjährige Fachtagung widmet sich den Herausforderungen, Aufgaben und Ansätzen, Beschäftigte im öffentlichen Raum zu schützen und ihnen sichere Arbeitsbedingungen zu bieten. Gemeinsam mit Behörden, Organisationen, Wissenschaft und Betroffenen werden aktuelle Entwicklungen analysiert, Praxisbeispiele vorgestellt und Perspektiven für die bereichsübergreifende Zusammenarbeit entwickelt.

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte im öffentlichen Dienst, Führungskräfte, Personal- und Berufsvertretungen, Beauftragte für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Trainings- und Lehrpersonal, Wissenschaftler*innen sowie alle Interessierten. Neben Vorträgen und Workshops bieten Diskussionsrunden und Themenräume Gelegenheit für Austausch und Vernetzung.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein!

Andre Niewöhner,
Präventionsnetzwerk #sicherimDienst

Hermann-Josef Borjans,
Behördenspiegel-Stiftung

Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Montag, 24. Februar 2025

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Hermann-Josef Borjans, Behördenspiegel-Stiftung, Bonn
- Andre Niewöhner, #sicherimDienst
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

14.15 Uhr

Grußwort

- Dr. Thomas Wilk, Regierungspräsident im Regierungsbezirk Köln

14.30 Uhr

Gewalterleben am Arbeitsplatz: Was macht das mit den Betroffenen?

- Dr. Barbara Havliza, Opferschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen

15.00 Uhr

Wenn der öffentliche Raum digital wird: Umgang mit Hass im Netz

- Markus Hartmann, Leitender Oberstaatsanwalt, Leiter der ZAC NRW (Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen), Köln

15.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr

Gewalt am Arbeitsplatz: Worüber reden wir?

- Podiumsdiskussion mit Beschäftigten aus dem öffentlichen Dienst u.a. mit
- Dr. med. vet. Carolin Debuschewitz, Tierärztin sowie
 - N. N. Bundespolizei
 - N. N. Straßen.NRW
 - N. N. Rettungsdienst

16.30 Uhr

Räumliche Kontexte von Risiko und Sicherheit

- Jacqueline Désirée Oppers und Dr. Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal

17.00 Uhr

Sicher arbeiten im öffentlichen Raum: Herausforderungen und Lösungen

- Praxisbeispiele
- Tobias Richert, Kompetenzzentrum Sicherheit NRW
 - Andrea Hansen, freie Journalistin und Vorsitzende des Deutschen Journalistenverbandes, Landesverband NRW
 - N. N., Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau)

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Generationen im Dialog: Wissen bewahren, Perspektiven gestalten

Impulsgespräche

21.00 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Dienstag, 25. Februar 2025

ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr

Workshop-Session 1

- Sicher handeln: Rechtliche Aspekte beim Gewaltschutz**
 - Gerald Bäcker, Justizariat der Stadt Dortmund
 - N. N., Staatsanwaltschaft (angefragt)
- Handlungssicherheit durch Deeskalation: Praktische Übungen**
 - Volker Haupt, Stadt Aachen
 - Reinhard Zumdick, Koordinierungsgruppe #sicherimDienst
- Melden und dokumentieren: Einrichten von Meldesystemen**
 - David Marten, Feuerwehr Dinslaken
 - N.N.
- Psychische Belastungen nach Gewaltvorfällen: Beraten und Unterstützen**
 - Anne Tischer, Mitarbeiterunterstützungsteam der Stadt Köln
 - Jonas Waldhausen, Teamleiter PSU und Ressortleiter der PSNV-Erkunder der Feuerwehr Dortmund
- Umsetzen von Gewaltschutzmaßnahmen: Erstellung von Konzepten**
 - Anika Braun, Stadt Düsseldorf
 - Alina Fandrei, Stadt Hamm

11.15 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.45 Uhr

Workshop-Session 2

13.00 Uhr

Mittagessen und Pause

14.30 Uhr

Sicherheit auf den Schienen

- Britta Zur, Vorsitzende der Geschäftsführung DB Sicherheit GmbH (Deutsche Bahn AG)

15.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr

World-Café

Was noch fehlt: Zukunft der Sicherheit im öffentlichen Dienst – Perspektiven und Ideen

- „Ich entscheide!“**
Wie können Führungskräfte in ihrer Verantwortung effektiver einbezogen werden?
- Immer noch ein Tabu-Thema**
Wie können wir beim Gewaltschutz zielführender kommunizieren?
- „Ich respektiere dich und du respektierst mich“**
Wie stärken wir eine wertschätzende Kultur?
 - Ilka Schmalbauch, Deutscher Bühnenverein
- Leben ist bunt und herausfordernd**
Welchen Einfluss hat Vielfalt und Verständigung auf Sicherheit am Arbeitsplatz?
 - Matthias Bomba, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

18.00 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Konzert der Jazz-Rock-Pop-Band des Landespolizeiorchesters NRW
Leitung: Hans Steinmeier

Mittwoch, 26. Februar 2025

Ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

9.15 Uhr

Wie auf Bedrohungen und Angriffe präventiv einwirken?

- Prof. i.R. Dr. Philipp Walkenhorst, Vorsitzender des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen

10.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

10.30 Uhr

Über die Grenzen hinweg

Abschlussrunde

- Prof. Dr. Britta Bannenberg, Professur für Kriminologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mario Dobovišek, Chef vom Dienst der Chefredaktion des Deutschlandfunks
- Kilian Schäfer, Stabsstellenleiter, Kompetenzzentrum Sicherheit
- Philipp Kurz, Präsident der International Police Association Deutschland
- N. N., Politik
- Moderation**
Andre Niewöhner, Leiter der Koordinierungsgruppe #sicherimDienst

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Abschlussrunde und Gelegenheit zum Austausch

13.30 Uhr

Ende der Tagung

Leitung

- Anne Herr, Ralf Hövelmann, Andre Niewöhner, Stabsstelle #sicherimDienst
- Hermann-Josef Borjans, Behördenspiegel-Stiftung
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

- Präventionsnetzwerk #sicherimDienst
- Behördenspiegel-Stiftung
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Preis und Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 295,00€ pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- 1 kl. Mineralwasser zu den Hauptmahlzeiten;
- Kaffee- und Teeпаusen, nachmittags mit Kuchenangebot;
- 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 265,00€ pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Ra-

dio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Föhn. (www.k-s-h.de)

Das Haus ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Pkw erreichbar. Es werden Parkgebühren erhoben. Nähere Informationen unter: www.tma-bensberg.de/kontakt

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 50 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail oder Post entgegen, **möglichst bis zum 20. Januar 2025**. Nutzen Sie für die **Anmeldung bitte das entsprechende Formular auf der Internetseite**.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren.

Sie erhalten automatisch eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung im Nachgang.

Bei einer Anmeldung per E-Mail oder Post geben Sie bitte zur Abbuchung des Teilnahmebeitrags Ihre Bankverbindung an und erteilen uns eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis zum 13. Januar 2025 wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 13. Januar 2025 zurückgezogen, werden 50% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn (ab 10. Februar 2025) oder Nichterscheinen wird der volle (gebuchte) Teilnehmerbeitrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Veranstaltung?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.